

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

6.12.1853 (No. 334)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334.

Dienstag den 6. Dezember

1853.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bei dem Herannahen des heiligen Christfestes erlauben wir uns wieder, unsre Anstalt der wohlwollenden Berücksichtigung ihrer Freunde zu empfehlen, um uns in den Stand gesetzt zu sehen, unsrer zahlreichen Kinderschaar an 300, auch in diesem Jahre eine Bescherung bereiten zu können. Die liebevolle Theilnahme, deren sich unsre Anstalt bisher zu erfreuen hatte, gibt uns die zuversichtliche Hoffnung, daß wir auch bei dieser Veranlassung, der armen Kleinen zu gedenken, keine Fehlbite thun werden. — Gaben an Geld, Kleidungsstücken und Stoffen dazu u. dgl. werden in der Anstalt, Erbprinzenstraße Nr. 10, oder von den Unterzeichneten mit innigstem Danke in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1853.

### Das Comite.

Frau A. v. Hardenberg.  
E. Kerler, geb. Mallebrein.  
„ J. Mühlhäuser, geb. Sockel.

L. F. Deimling, Hosprediger.  
Eberle, Hauptkassier.  
Gaf, Geistlicher Rath.  
Graf, Professor.  
E. Zimmermann, Pfarrer.

## Bekanntmachungen.

Die Lieferung des pro 1854 für den Groß-  
Marstall erforderlich werdenden Bedarfs  
an Pferdeshwämmen circa 100 T und  
an Schweineschmalz circa 600 T betragend,  
soll höherer Weisung gemäß im Soumissionswege  
vergeben werden.

Wir laden demgemäß die zur Uebernahme Lust-  
tragenden ein, ihre Angebote versiegelt und mit der  
Aufschrift „Pferdeshwämme- u. Lieferung betreffend“  
längstens bis zum 20. d. M. dahier einzureichen,  
an welchem Tage die Eröffnung, Vormittags 10 Uhr,  
auf diesseitigem Bureau stattfinden wird.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1853.

Großh. Stallverwaltung.  
J o s t.

Die Gemeinde-Voranschläge für das Jahr 1854  
liegen 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf  
diesseitiger Kanzlei auf.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1853.

Der Gemeinderath.  
M a s c h. M. Erhardt.

## Versteigerungen und Verkäufe.

Holländer-, Bau- und Nutzholzver-  
steigerung.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag,  
den 27., 28., 29. und 30. Dezember d. J., werden  
auf einer Ausstoßungsfläche im Stadtwalde, Ab-  
theilung Weiher, folgende zu Boden liegende, mit-  
unter sehr werthvolle Holländer-, Bau- und Nutz-  
holzstämme versteigert:

795 Eichen,  
56 Hainbuchen,  
4 Rothbuchen,

20 Kirschbäume,  
4 Nasholder (kleiner Horn),  
1 Birnbaum,  
8 Eschen,  
9 Birken,  
50 Erlen,  
138 Weißröschen (s. g. Iffen),  
10 Linden,  
10 Pyramid- (italienische) Pappeln,  
1 Schwarzpappel.

Dieser Waldtheil stößt unmittelbar an die Eisen-  
bahnlinie bei Beiertheim Das Holz darauf liegt  
sehr bequem zur Abfuhr.

Die Steigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr  
mit Zusammenkunft am Weiher-Walde, dem Beiert-  
heimer Bad gegenüber.

Ettlingen, den 1. Dezember 1853.

Das Bürgermeisteramt.  
S p e c k.

Reimeier.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 34 ist im Hintergebäude im  
zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern,  
Küche u., auf den 23. April zu vermieten. Nä-  
heres im Vorderhause im untern Stock daselbst.

Ablerstraße Nr. 40 ist der untere Stock mit  
3 geräumigen Zimmern, 2 Kammern u. sogleich  
ober auf den 23. Januar 1854 zu vermieten;  
ebenso ein möblirtes Mansardenzimmer.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf das Januar-  
oder Aprilquartal im Hinterhaus ein Logis von 3  
Zimmern, Küche, Kammer u. an eine stille Familie  
zu vermieten; dasselbe kann auch sogleich bezogen  
werden. — Auch sind daselbst eine gut erhaltene  
eingeriichtete Puppenküche, ein Puppenzimmer und  
ein Kindertischchen mit zwei Stühlchen billig zu  
verkaufen.

Imml.

Strohherzoglich Badische Eisenbahnen.

by Häuser

by Reich.

by Holzmann.

Imml.

Vinling  
Vinling



*Imm.*  
*N. L. Romberger.*  
*Simm.*  
*Simm.*

Langestraße Nr. 203 ist auf den 1. Januar ein Zimmer im untern Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten.

*Erleben M.*

Waldstraße (neue) Nr. 49 können zwei bis drei freundliche, auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Januar bezogen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

*Hoffmann.*  
*Waldstr. 81,*  
*27. Nov.*

Ein elegant möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern ist sogleich oder auf den 1. Januar 1854 zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*Kieser Kaufmann,*  
*Waldstr. 27.*

**Zwei Läden mit Wohnung zu vermieten.**

In der Langenstraße Nr. 127 a. ist ein großer und ein kleiner Laden mit daran stoßenden Wohnungen, Küche, Keller, ~~Werkstätten~~ u. wegen Geschäftsaufgabe sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere ist beim Hauseigentümer daselbst zu erfragen.

*Müller.*

**Zimmer zu vermieten.**

Erbprinzenstraße Nr. 9, im untern Stock, sind zwei hübsch möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, welche sich der Lage wegen besonders für einen Herrn Abgeordneten eignen würden, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

*Imm.*

**Logisgesuch.**

Auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten für eine kleine Familie gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **B. Ulrich**, Spitalstraße Nr. 37.

**Vermischte Nachrichten.**

*by.*

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, findet auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

*by.*

(1) [Dienstvertrag.] Eine anständige Person, die gut kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, auch sich über ihre Fähigkeiten mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, wird auf nächstes Ziel in der Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock, Mittags von 2 bis 5 Uhr, in Dienst gesucht.

*Karther.*  
*von dem Ingenieur*  
*Herr.*

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, sowie allen vorkommenden häuslichen Geschäften gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet eine annehmbare Stelle. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

*by.*

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person von festem Alter, welche sehr gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und die Pflege kleiner Kinder gut versteht, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 15.

*by.*

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln und waschen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht hier oder auswärts bei einer Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Langenstraße Nr. 148 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gefehrte Person, welche binnen 14 Tagen wegen Abreise ihrer Herrschaft dienstlos wird, sucht ein anständiges Unterkommen, als Köchin oder Kindfrau oder zur Pflege bei Kranken; dieselbe unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten. Das Nähere bei der Herrschaft selbst, Langestraße Nr. 11, parterre.

*by.*

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 4.

*by.*

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

*by. Beboch,*  
*Zufriedenheit*  
*Nr. 74.*

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

*Imm. t.*  
*Admstr. 19,*  
*37. Nov.*

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, spinnen, waschen und putzen kann, auch sich allen weiblichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 227 im untern Stock.

*by.*

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

*by.*

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 148 im vierten Stock.

*by.*

**Baden. Kapitalgesuch.**

Es wird von zwei wohlhabenden Bürgern aus hiesiger Stadt ein Kapital von 12,000 fl. und eines von 6,000 fl. auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft hierüber erteilt das öffentliche Geschäftsbureau von **M. Weinreuter**.

*Imm.*

**Baden. Stellegesuch.**

Ein gewandter Kellner begabt mit Sprachkenntnissen und von empfehlendem Aeußern, wünscht bis zum 1. Januar eine passende Kellner-Stelle; auf Verlangen kann der Eintritt auch sogleich geschehen. Des Näheren wegen mögen sich die Herren Gasthalter an das Geschäftsbureau von **M. Weinreuter** in Baden wenden.

*Imm.*

**Stellegesuch.** Ein junger Mensch sucht einen Platz als Bedienter oder als Hausknecht zu erhalten und kann sogleich eintreten. Das Nähere ist im Gasthaus zur Traube zu erfragen.

*by.*

**Stellegesuch.** Eine Person, welche im Kleidermachen, Weisnähen und Bügeln gut bewandert ist, französisch und deutsch spricht, wünscht eine Stelle als Jungfer oder Gouvernante sogleich oder auf Weihnachten; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 23 im ersten Stock.

*by.*



*by.* **Verlorenes.** Samstag den 3. Dezember, Abends 6 Uhr, ist vom G. der Erbprinzen- und Herrenstraße bis zur Karl-Friedrichstraße ein weiß und grauer Halspelz verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung in der Karl-Friedrichstraße Nr. 23 abzugeben.

*by.* **Verlorenes.** Am letzten Samstag Abend ging ein Pelzkrägen mit grünem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der neuen Waldstraße Nr. 60 abzugeben.

*by.* **Verlorenes.** Ein Diebstahls Mädchen verlor vom Gasthaus zum Römischen Kaiser durch die Lange-straße über den Marktplatz und die Zähringerstraße in die Adlerstraße einen etwa zwei Ellen großen Cachemire-Châle. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Adlerstraße Nr. 19 abzugeben.

*by.* **Verkaufsanzeige.** Ein noch gut erhaltenes Puppenzimmer mit Möbeln und eine vollständige Puppenküche sind zu verkaufen. Näheres Stephaniensstraße Nr. 26 im untern Stock.

*by.* **Nicht zu übersehen!** Bei Unterzeichnetem werden wilde Hasenpelze angekauft und bei schöner Waare gut bezahlt.  
**Somburger jun.,** Metzger,  
Kleine Herrenstraße Nr. 15.

*by.* Man sucht eine Theilnehmerin an einer Lehrstunde zur Erlernung der englischen Sprache und gleichzeitiger Uebung in der französischen Umgangssprache. Näheres Langestraße Nr. 191, bei J. F. Köllig Wittwe, zu erfragen.

*by.* Ein wissenschaftlich gebildeter Lehrer wünscht in einigen seiner freien Stunden Privatunterricht in der deutschen, lateinischen oder französischen Sprache, Mathematik, Geschichte, Geographie und Naturwissenschaften in oder außer seinem Hause zu erteilen. Das Näher im Kontor dieses Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*by.* **Extrafeines Kunstmehl und feines Schwingmehl** ist nun stets billig bei mir vorräthig.  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

*zum.* **Englische und franz. Austern,** frischen ächten und deutschen Caviar, frische Gänseleberpasteten in Terrinen von Doyen und Henry in Straßburg, frische Perrigord- und Land-Trüffel u. u. empfiehlt  
**C. Arleth.**

*zum.* **Brettener Honiglebkuchen,** beste Qualität, sind eingetroffen, sowie Wachstöße und Christbaumlichter, und werden billig abgegeben bei  
**C. W. Bayer,**  
G. der Langen- und Kronenstraße.

**Feinste Orangen-Punschessenz,** ächten Rum und Arac, feinen Anis-, Kümmel- und Muskatblüthe empfiehlt zu billigen Preisen  
**Fried. Herlau.**

**Eau de Heilbronn.**

Von diesem ausgezeichneten aromatischen Wasser, das vermöge seiner Bestandtheile und Eigenschaften das ächte Eau de Cologne übertrifft, unterhalte ich allein für hiesige Stadt und Umgegend ein Lager, und verkaufe  
die ganze Flasche à 24 kr. mit Gebrauchsanweisung.  
die halbe " à 15 kr.  
**C. A. Braunwarth,**  
Langestraße Nr. 26.

Schöne neue Tafel- und Kranzseigen bei  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Münchener Milly-Kerzen,** erste Qualität, sowie schöne Stearinlichter, 4r, 5r, 6r und 8r, sind fortwährend zu haben bei  
**Conradin Haagel.**

Meine als vorzüglich gut anerkannte  
**gezogene Anschlitt-Lichter**  
à 27 kr. und 26 kr. per Pfund im Achtel empfehle ich nebst

**Stearin-Lichtern,**

4r, 5r, 6r und 8r in ausgezeichneter schöner und guter Qualität, sowie mein Lager verschiedener Sorten **Kern-, Harz- und Talg-Seifen** zu den billigsten Preisen bestens.

N.S. Den vielen Nachfragen zu begegnen, ließ ich mir wieder etwas kürzere **Stearin-Lichter** anfertigen, die sich zum Gebrauch für Spieltische besonders eignen.

**Wilh. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Gestickte Krägen**

in reicher Auswahl empfiehlt  
**W. Himmelheber.**

**Gewirkte Châles,**

schwarze und farbige Seidenzeuge, Damentuch zu Mänteln, Checks, Lamas und Glorias für Damenkleider, helle **Barège** und gestickte Wolls für Ballkleider,  
**Foulards** und **Fichus** empfehlen zu billigen Preisen  
**Weeber & Cie,**  
Langestraße Nr. 96.

*zum.*

*zum.*

*zum.*

*by.*

*zum.*

*zum.*

*zum.*

*zum.*

*Reich, Altonaer Nr. 40.*



*Imm.* **Leinwand, Gebild und Damast-Garnituren, Handtücher,**

**Kaffee-Servietten,** leinene, Batist- und Linon-**Taschentücher** habe ich eine Parthie in Commission erhalten, welche ich in bester Qualität zu billigen Preisen empfehlen kann.

**R. L. Homburger,**  
Langestraße Nr. 203.

**Für Damen.**

*by*  
*Ly. H.* Zu Weihnachtsarbeiten empfiehlt seinen noch vorhandenen Vorrath von **Ferneaugwolle** zu 10 und 12 Kr., **Gordonnettside** zu 40 Kr., **Schmelz** zu 2 u. 3 Kr. das Loth; ferner **Gold-, Silber- und Stahlperlen, Gold- und Silberklagen, Eisen** und schattirt seidene **Gimpchen** mit **Gold** und **Silber** wegen gänzlicher Aufgabe des Ladengeschäfts unterm Fabrikpreis

**C. W. Keller,** Posamentier,  
Langestraße Nr. 36.

*Imm.* **Zu Weihnachtsgeschenken**

*Wm. H.* empfehle ich die neuesten Pariser, türkischen und chinesischen abgepaßten Pantoffelblätter in vorzüglicher Qualität und in jeder beliebigen Größe; eine große Auswahl der modernsten Broches- und Umknüpfstücher in Seide und Cachemir, weiße leinene und gestickte Batisttaschentücher mit und ohne Namen, schwere große seidene Foulards und sonstige in mein Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

**S. H. Dreyfus,** Langestraße Nr. 155.

*3.* **Das Neueste in Stickereien und Vorzeichnungen**

*Imm 12. vj.* in Moll-, Jaconet- u. Guipure-Krägen, Chemisetten, Ärmeln, Unterröcken, Festons, Einsätzen, Schleiern, sowie alle Sorten weiße Waaren zu Kleidern und Vorhängen ist in schönster Auswahl eingetroffen bei

**R. L. Homburger,** Langestraße Nr. 203.

**Herrenstiefel,**

*by* ganz nach neuester Façon, das Paar **5 fl. 24 Kr.**

Dieselben sind auf's Beste gefertigt und in großer Auswahl zu haben im Schuh- und Stiefel-Lager von **Ch. Simon,** innerer Zirkel Nr. 22.

*Imm.* Meine **Wand-, Damen- und Etuiskalender,** sowie auch die **Taschenkalender** sind in schönster Auswahl fertig geworden, auch die badischen in 4°. **Saußkalender,** sämmtlich zu den bekannten Preisen bei mir zu haben. Angefangene Cartonagearbeiten, als: Körbchen, Wandkalender, Briefhalter u. dgl., gebe ich, um damit zu räumen, sehr billig ab. In **Damen- und Arbeitskof-fen,** **Albums** und **Poesiesbücher** bin ich bestens sortirt.

**Louis Döring,** Ritterstraße.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit guten hausgemachten Würsten und vorzüglich gutem Oberländer Wein, der Schoppen zu 3 Kr. und die Flasche außer dem Hause zu 5 Kr.

**Jos. Walz,** zu den drei Lilien.

**Todesanzeige.**

*by* Allen unsern Verwandten und Freunden geben wir hiermit die traurige Nachricht von dem am 2. d. M. nach sechswochentlichem Leiden erfolgten sanften Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, **Ludwig Kiefer,** Schuhmachermeister, im 75. Lebensjahre.

Zugleich fühlen wir uns gedrungen, der ehrenvollen, wie auch sehr zahlreichen Leichenbegleitung, die dem Entschlafenen zu Theil wurde, unsern innigsten Dank auszusprechen.

Die Hinterbliebenen.

**Eintracht.**

*Imm.* Zur Feier des Stiftungstags der Gesellschaft findet Sonntag den 11. Dezember nach abgehaltener Generalversammlung ein Festessen statt, wozu sämmtliche Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen werden, daß zur Theilnahme daran eine Subscriptionsliste bis Freitag den 9. Dezember im Conversationslokale aufgelegt bleibt.

Das Comite.

**Eintracht.**

**Generalversammlung.**

*Imm.* Sonntag den 11. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, findet die regelmäßige jährliche Generalversammlung statt, wozu die verehrlichen ordentlichen Mitglieder unter Bezugnahme auf die §§. 28 und 33 der Statuten hiemit eingeladen werden.

Karlstruße, den 18. November 1853.

Das Comite.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 6. Dezember. 87. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräuleins **Rutschmann** statt der angekündigten Oper „Casilda“: **Die Uhrmengen,** Lustspiel in einem Aufzuge, von **Roderich Benedix.** Hierauf: **Der Hofmeister in tausend Nengsten,** Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen, von **Theodor Hell.** Zum Schluß: **Ballet.**

Donnerstag den 8. Dezember. 88. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Norma,** große Oper in drei Aufzügen. Musik von **Bellini.** **Norma:** Fräulein **Katinka Heinesfetter,** als Gast.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

4. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4½	27" 10,5"	Df	Nebel
12 „ Mitt.	— 2	27" 10,5"	"	"
6 „ Abd.	— 3	27" 10,5"	"	"
5. Dezember				
6 U. Morg.	— 4	27" 10,5"	Df	Nebel
12 „ Mitt.	— 2½	27" 10,5"	"	"
6 „ Abd.	— 4	27" 10,5"	"	trüb



# Weihnachts-Ausstellung.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine nicht allein in den besten

**englischen und französischen** sondern auch **deutschen Fabrikaten** bestehende **Parfümerie-Weihnachtsausstellung** unterm Heutigen eröffnet, und in frischer, guter Waare Folgendes erhalten habe:

Alle Sorten feinste und mittelfeine Toilette- und Rasirseifen, Savon chinois, Savon dulcifié, Savon onctueuse, Shaving Stick, Poudre de Savon, offen und in Schachteln, feinste Pomade à la Rose, Violette, Réséda, Borsdorfer, Orange, Hyazinthe in eleganten Töpfchen und Gläsern sowie offen, welche ich lothweise abgebe, Pomade Trechosote, Pomade Biochrine, Pomade Philocame, Pomade Graisse d'ours, Pomade à la moëlle de boeuf, feinste wohlriechende Wasser und Haaröle in den neuesten Odeurs und eleganten Flacons, Vinaigre Bully, Vinaigre de Toilette, Eau de Botot, Eau de Toilette, Poudre de corail, Odonto, Pelletier's Odontine, Pâte d'amande in Paquets und offen, Poudre de Toilette, Poudre à blanchir parfumée, nebst den feinsten Poudre-Quasten; eine schöne Auswahl stark parfümirter Sachets, Sachets à Gants, verschiedene Sorten Früchte in eleganten Körbchen und Tischchen; ferner eine große Auswahl der feinsten Extraits d'Odeurs in den schönsten Flacons und eleganten Boîtes chinoises, Extraits de Lubin, sowie die neuesten und elegantesten Toilettes et Nécessaires in verschiedener Größe, wovon sich das Meiste zu passenden **Weihnachts- und Neujahrs-geschenken** eignet.

**Conradin Saagel.**

Die Anstalt des Unterzeichneten gibt sich die Ehre, sich in Nachstehendem bestens zu empfehlen: **Visitenkarten** in schöner geschmackvoller Schrift und auf feinsten Doppelglanz-Carton gedruckt; **Adresskarten** oder **Empfehlungskarten**; dergleichen **Briefköpfe, Facturen, Rechnungen, Wechsel, Preislisten, Circuläre, Musterblätter, Impresen, Kopfbögen** und **Ueberdrucke** jeder Gattung, **Signaturen** für Apotheker, **Etiquette** in Gold-, Silber- und Farbendruck, wie überhaupt in allen Gegenständen, welche in das Fach der Lithographie einschlagen.

Geschmackvolle Arbeit, verbunden mit billigen Preisen, hat sich der Unterzeichnete zur Aufgabe gemacht.

Die lithographische Anstalt und Steindruckerei

von **H. Straub,**

Langestraße Nr. 138.

## Empfehlung.

Ich beehre mich, für die herannahenden Weihnachten mein durch alle Rubriken reich assortirtes **Leinwand- und Damast-Lager** in gefällige Erinnerung zu bringen. Dasselbe bietet nebenbei große Auswahl für nützliche Geschenke, als: Schnupf- und Taschentücher für täglichen Gebrauch bis zur feinsten Elegance, fertige moderne Brusteinsätze und Hemden, Pique- und Strumpfwaren, Handtücher, Servietten, Taschentücher und Kaffee-Servietten, Tischteppiche etc. Insbesondere mache ich auf ein Pöstchen **ostindisch-seidene Foularde**, die ich zum selbstkostenden Preis **ausverkaufte**, sowie auf ein großes Assortiment Lederleinwand (sogenanntes Schweizertuch) von 12 bis 24 Kr. per Elle, aufmerksam, welche sich zu billigen und zugleich soliden Weihnachtsgaben eignet.

**Heinrich Hofmann,**

Langestraße Nr. 181.

2. Aufl.

2. Aufl.

2. Aufl.

neu 3 zu 3 Tugun

neu 25

3

7



### J. Stüber in Karlsruhe

3.  
Ankündigung

empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen sein reichhaltiges Lager in  
**Tuchen, Wintertuchen und Paletotstoffen** in allen Qualitäten und Preisen:  
zu Röcken und Ueberziehern;

**Buckskins und Satins** zu Beinkleidern;  
**Cachemirs und Sommertuchen** in allen Farben: zu Damen-Mänteln;  
**den neuesten Westenstoffen**, als: Cachemir, Seide und Wolle;  
**Halsbinden und Foulards** in Seide, Wolle und Leinen;  
**wollenen Bettdecken und Pferdedecken** in den neuesten Mustern.

Ferner in weißer Waare:

**Leinene Taschentücher** in allen Qualitäten und Preisen.  
**Recht leinene Batist- und Linon-Tücher.**  
**Gestickte und Reif-Röcke.**  
**Festonnirte und glatte Pique-Röcke.**  
**Gedecke in Gebild und Damast** zu 6 und 12 Personen.

#### Versteigerung.

Angkündigung  
in  
Ankündigung

Unterzeichnete lassen, da sie ihr Waarengeschäft aufgeben, den ganzen Vorrath ihres Details und Engros-lagers in ihrem bisherigen Lokale, Langestraße Nr. 48, öffentlich versteigern, und zwar:

Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. d. M., Morgens 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, circa 2000 Ellen **Tuch**, Buckskin, fagonirte Cords (zu Röcken und Beinkleidern) weiß leinene Sacktücher, Ehybets, schwarze Orleans, Tischdecken und Shirtings.

Donnerstag den 8. d. M., Morgens 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, **Tuch**, Buckskin, Cords, Westenzeuge, Shirtings, Pique, Piqueröcke und Reifröcke.

Freitag den 9. d. M., Morgens 8 1/2 Uhr, **Leinwand, Gebild, Garnituren** (Tischtücher und Servietten für 6 und 12 Personen), desgleichen Damastgarnituren, Handtücher, weiß leinene Sacktücher und leinene Cafe-Servietten.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1853.

Löw Homburger & Söhne.

#### Freiwillige Feuerwehr.

Mittheilung

Heute Nachmittag um 2 Uhr findet die Beerdigung des Kameraden — Metzgermeisters Eichhorn — statt.

Die Corpsmitglieder versammeln sich im Dienstanzuge um 1/2 2 Uhr am herrschaftlichen Feuerhause. Karlsruhe, den 6. Dezember 1853.

Das Commando.

L. Dölling.

L. Dänzer.

#### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schlesinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reuling, Kfm. v. Würzburg. Hr. Brandler, Kfm. v. Neustadt.

**Deutscher Hof.** Hr. Weber, Gastwirth von Baden. Hr. Schühle, Gastwirth v. Ottenau.

**Englischer Hof.** Hr. Lübecker, Consul v. Stettin. Hr. Völker, Fabr. v. Fahr. Hr. Becker, Kfm. v. Paris. Hr. Mayer u. Hr. Schmöle, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Bamberg, Kfm. von Chemnitz. Hr. Schröder, Kfm. von Mainz.

**Erbprinzen.** Hr. Van de Wynckel, Propr. v. Paris. Hr. Vanin u. Hr. Lefevre, Rent. daher. Hr. Blankenhorn, Rent. v. Müllheim. Hr. Barrentrapp und Hr. Schäfer, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Pfähler, Gastw. v. Offenbürg. Frau Halbreiter v. München.

**Goldener Adler.** Herr Blum, Kfm. a. d. Schweiz. Hr. Kohler, Kfm. v. Neustadt. Hr. Schönbein, Ingenieur v. Ulm. Hr. Hähle, Del. v. Klagen. Hr. Strohhauer, Oberaufseher v. Mannheim.

**Waldhorn.** Hr. Schäfer, Hauptm. v. Landau. Hr. Pfaffmann, Rent. mit Tochter v. Rusbdorf. Hr. Pelling, Buchhändler v. Darmstadt. Hr. Bäcker, Weinhändler v. Merzheim.

**Weißer Bär.** Hr. Schmitt u. Hr. Kleinmann, Kaufl. v. Stuttgart. Herr Stein, Kfm. von Mannheim. Herr Pfeil, Fabrikant v. Koblenz. Hr. Siegelmann, Rent. von Straßburg.

**Jähringer Hof.** Hr. Rottebohm, Kfm. v. Burscheid. Hr. Edesheimer u. Hr. Pufnagel, Kaufl. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Oberrevisor E. Haager: Frl. v. Zwerger von Ravensburg. — Bei Kapellmeister Jos. Strauß, Frau Mangold von Raßatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.